



«Peer-Beratung Kanton St.Gallen»

Idee in einfacher Sprache

in Kooperation mit



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Auftraggeber

Kanton St.Gallen
Amt für Soziales
Abteilung Behinderung
Spisergasse 41
9001 St.Gallen

Telefon 058 229 33 18
www.soziales.sg.ch
info.diafso@sg.ch

Umsetzung der Idee

Verein mensch-zuerst schweiz
Pestalozzistrasse 11
9400 Rorschach

Telefon 071 840 05 88
www.mensch-zuerst.ch
info@mensch-zuerst.ch

Verfasserin

socialdesign

Übersetzung in Einfache Sprache

Verein mensch-zuerst schweiz

Zürich, im Dezember 2021

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Was ist Peer-Beratung?	4
3	Peer-Beratung und UN-BRK	5
4	Peer-Beratung an Übergängen	6
5	Wirkung der Peer-Beratung	6
6	Wer berät wen?	6
7	Themen der Peer-Beratung	7
8	Ort der Peer-Beratung	7
9	Dauer der Peer-Beratung	7
10	Verein mensch-zuerst schweiz	7
11	Finanzierung der Peer-Beratung	8
12	Ablauf der Peer-Beratung	8
13	Zufriedenheit der Peer-Beratung	9
14	Werbung der Peer-Beratung	9
15	Nachwort	9

1 Einleitung

Die Idee von «Peer-Beratung Kanton St.Gallen» wurde vom Kanton St.Gallen, socialdesign und mensch-zuerst schweiz erstellt. mensch-zuerst schweiz hat diese Idee in einfache Sprache übersetzt. Darin stehen die Kapitel, die für die Menschen mit Lern-Schwierigkeiten am wichtigsten sind. Es wird das Grundangebot beschrieben, welches während der Probezeit durchgeführt wird. Ergänzende Informationen, das erweiterte Angebot, Quellen und weitere Verweise stehen im Konzept in schwerer Sprache.

2 Was ist Peer-Beratung?

«Peer-Beratung» kommt von den Menschen mit Beeinträchtigungen. Unter «Peer» verstehen wir Menschen mit Lern-Schwierigkeiten, die Expertinnen und Experten aus eigener Erfahrung sind. Peer-Beratung ist eine Beratung auf Augenhöhe. Das heisst: gegenseitige Unterstützung, Wertschätzung und respektvoller Umgang.

Durch Beratung auf Augenhöhe werden zwei Ziele erreicht: Die Gleichberechtigung von Menschen mit Beeinträchtigung wird gestärkt und Ratsuchende werden ermutigt, mehr Selbstbestimmung zu erlangen.

Menschen mit bestimmten Erfahrungen können andere Menschen mit ähnlichen Erfahrungen besser auf Augenhöhe beraten.

Menschen mit Beeinträchtigung haben die Erfahrung dazu.

Peer-Beratung ist ein zusätzliches Angebot.

Die Peer-Beratung findet mit einem Tandem statt.

Das heisst: zwei Personen, die sich gegenseitig unterstützen können. Das Tandem macht die Vorbereitung und die Nachbesprechung zusammen.

Die Peer-Beratung von mensch-zuerst schweiz ist schweizweit einzigartig.
mensch-zuerst schweiz bietet für alle Menschen Beratungen an.

mensch-zuerst schweiz setzt für die Peer-Beratung folgende Schwerpunkte:

- Für den Ratsuchenden Zeit nehmen
- Den Ratsuchenden gut beobachten
- Dem Ratsuchenden gut zuhören
- Den Ratsuchenden gut durchhören
- Sich und die eigene Beeinträchtigung kennen
- Erfahrung gesammelt und verarbeitet
- Im Netzwerk arbeiten
- Weiterbildungen für Peer-Beratende besuchen

3 Peer-Beratung und UN-BRK

Die Peer-Beratung und die Peer-Weiterbildung leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der UN-BRK.

Besonders sind die folgenden drei Artikel wichtig:

- Art. 24 UN-BRK «Bildung»:
Menschen mit Beeinträchtigungen werden durch Bildung gestärkt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Art. 26 Abs. 1 UN-BRK «Selbst-Befähigung»:
Die Teilhabe im Leben wird möglich mit Unterstützung durch selbst betroffene Personen.
- Art. 27 Abs. 1 UN-BRK «Arbeit und Beschäftigung»:
Der Zugang zu einer Weiterbildung wird Menschen mit Beeinträchtigungen möglich.

4 Peer-Beratung an Übergängen

Die Peer-Beratung ist an Übergängen besonders wichtig.

«Übergänge» heisst Veränderungen im Leben.

Zum Beispiel im Wohnen, in der Arbeit, in der Bildung, in den Ferien oder in der Freizeit.

5 Wirkung der Peer-Beratung

Die Peer-Beratung ist ein neues Angebot.

Sie ergänzt die bestehenden Beratungen und steigert die Beratungsqualität.

Die Peer-Beratung unterstützt den Ratsuchenden bei Entscheidungen.

Die Peer-Beratung fördert die Selbstbestimmung und das Selbstvertrauen der Ratsuchenden.

Die Peer-Beratung erkennt und nutzt die Stärken und Fähigkeiten der Ratsuchenden.

Peer-Beratende werden durch die Peer-to-Peer-Weiterbildung gestärkt.

Peer-Beratende werden ermutigt, die eigenen Stärken zu nutzen.

Die Peer-Beratung schafft Arbeitsplätze für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

6 Wer berät wen?

Peer-Beratende sind Personen, welche die Weiterbildung «Peer-to-Peer» abgeschlossen haben.

Es gibt eine Auswahl an Peer-Beratenden.

Die Peer-Beratung ist für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Die Peer-Beratung kann für Personen sein, die mit den Menschen mit Beeinträchtigungen in Verbindung stehen.

Die Peer-Beratung kann für eine Gruppe sein.

7 Themen der Peer-Beratung

Die Themen der Peer-Beratung sind:

- Wohnen
- Arbeit
- Bildung
- Ferien
- Freizeit

8 Ort der Peer-Beratung

Die Peer-Beratung findet in den barrierefreien Räumlichkeiten von mensch-zuerst schweiz in Rorschach statt.

Die Peer-Beratung kann für ein Erst-Gespräch per Telefon stattfinden.

Die Peer-Beratung kann für ein Erst-Gespräch online über Email oder über Video-Anruf stattfinden.

9 Dauer der Peer-Beratung

Die Peer-Beratung beginnt mit einem Erst-Gespräch.

Es gibt kürzere und längere Peer-Beratungen.

Grundsätzlich kann sich eine ratsuchende Person höchstens 16,5 Stunden pro Jahr beraten lassen.

10 Verein mensch-zuerst schweiz

Die Peer-Beratung im Kanton St.Gallen findet direkt beim Verein mensch-zuerst schweiz in Rorschach statt.

mensch-zuerst schweiz ist ein unabhängiger Verein von und für Menschen mit und ohne Lern-Schwierigkeiten.

mensch-zuerst schweiz bietet die Weiterbildung «Peer-to-Peer» an.

Peer-Beratende sind bei mensch-zuerst schweiz angestellt.

mensch-zuerst schweiz organisiert regelmässig Austausch-Treffen für Peer-Beratende.

11 Finanzierung der Peer-Beratung

Die Peer-Beratung wird vom Kanton St. Gallen mitfinanziert.

Für Menschen mit Beeinträchtigung sind die ersten 3 Peer-Beratungen je Kalenderjahr gratis.

Ab der 4. Beratung kostet die Peer-Beratung CHF 20.- pro Stunde.

Für Gruppen und alle anderen Menschen sind die Kosten unterschiedlich.

12 Ablauf der Peer-Beratung

- Bei Interesse kann sich jede ratsuchende Person anmelden:
mensch-zuerst schweiz (people first)
Telefon: 071 840 05 88
Email: info@mensch-zuerst.ch
- Mensch-zuerst schweiz bildet ein Beratungs-Tandem.
- Ratsuchende und Peer-Beratende vereinbaren einen Termin.
- Im Erst-Gespräch wird abgeklärt, was das Thema ist und ob eine Peer-Beratung durchgeführt werden kann. Um die Sicherheit nicht zu gefährden, werden akute psychische Erkrankung, Gewaltpotential oder akute Suchthematik ausgeschlossen.
- Die Peer-Beratung wird durchgeführt.
- Je nach Bedarf wird ein weiterer Beratungs-Termin vereinbart.

13 Zufriedenheit der Peer-Beratung

Die Zufriedenheit von den Ratsuchenden in der Peer-Beratung wird regelmässig überprüft.

14 Werbung der Peer-Beratung

Zur Peer-Beratung gibt es einen Flyer.

- Der Flyer kann von der Webseite heruntergeladen werden.
- Der Flyer kann per Post versendet werden.
- Der Flyer kann per Email versendet werden.

Zur Peer-Beratung gibt es einen Film.

- Der Film kann auf der Webseite angeschaut werden.

Peer-Beratende stellen die Peer-Beratung vor in

- Institutionen, Organisationen, Einrichtungen, Schulen oder Vereinen.

Die Peer-Beratung wird Mund-zu-Mund verbreitet.

- Ratsuchende und Peer-Beratende klären über die Peer-Beratung auf.

Ratsuchende werden in die Peer-Beratung verwiesen von

- Pro Infirmis, Procap, IV-Beratung, KESB, Schulen oder Einrichtungen.

15 Nachwort

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte beim Verein

mensch-zuerst schweiz (people first)

Pestalozzistrasse 11

9400 Rorschach

Telefon 071 840 05 88

Email info@mensch-zuerst.ch